Medieninformation

Staatsanwaltschaft Dresden

Ihr Ansprechpartner
Jürgen Schmidt

Durchwahl
Telefon +49 351 446 2200
Telefax +49 351 446 2375

presse@
stadd.justiz.sachsen.de*

22.07.2021

Gemeinsame Medieninformation I Staatsanwaltschaft Dresden und Polizeidirektion Dresden

Ausschreitungen am Rudolf-Harbig-Stadion I Ermittlungsverfahren gegen 70 Beschuldigte eingeleitet I Durchsuchungen von 56 Wohnungen angelaufen I 800 Polizeibeamte im Einsatz

Im Zusammenhang mit den Ausschreitungen am 16. Mai 2021 am Rudolf-Harbig-Stadion in Dresden führen die Staatsanwaltschaft Dresden sowie die Polizeidirektion Dresden derzeit Ermittlungen gegen 70 Beschuldigte u. a. wegen des Verdachts des Landfriedensbruchs im besonders schweren Fall. In diesem Rahmen werden heute von der Staatsanwaltschaft Dresden und der Polizeidirektion Dresden umfangreiche Exekutivmaßnahmen realisiert. In diesem Zusammenhang waren 185 Beamte verletzt worden, darunter 49 Beamte der Bundespolizei.

Aktuell werden 56 Wohnungen in Sachsen und Brandenburg durchsucht. Die meisten der durchsuchten Wohnungen befinden sich in Dresden und Umgebung. Ziel der Durchsuchungen ist es, Beweismittel sicherzustellen, insbesondere Tatkleidung, Mobiltelefone und Pyrotechnik.

Zu Beginn des heutigen Einsatzes wurden vier dringend tatverdächtige Deutsche im Alter von 20, 22, 23 und 31 Jahren festgenommen. Den Beschuldigten wird vorgeworfen, bei den Ausschreitungen eine aktive Rolle eingenommen und Glasflaschen oder andere Gegenstände gegen Polizeibeamte geworfen zu haben. Die vier Beschuldigten sind bereits einschlägig in Erscheinung getreten. Gegen alle vier Beschuldigte besteht der Haftgrund der Wiederholungsgefahr. Sie sollen im Laufe des heutigen Tages dem Ermittlungsrichter beim Amtsgericht Dresden vorgeführt werden.

Bei den laufenden Maßnahmen sind 800 Polizeibeamte im Einsatz. Die Ermittler der "Soko Hauptallee" werden dabei von Einsatzkräften der sächsischen Bereitschaftspolizei sowie der Bundespolizei unterstützt.

Hausanschrift:
Staatsanwaltschaft Dresden
Lothringer Straße 1
01069 Dresden

www.justiz.sachsen.de/stadd

Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 6 und 13.

Gekennzeichnete Behindertenparkplätze befinden sich vor dem Haus.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Die Pressesprecher der Staatsanwaltschaft Dresden und der Polizeidirektion Dresden stehen allen interessierten Medienvertretern heute um 13:00 Uhr auf dem Vorplatz vor dem Hygienemuseum Dresden (Höhe Skulptur "Ballwerfer") für einen gemeinsamen O-Ton zum Stand des heutigen Einsatzes zur Verfügung.

Darüber hinaus werden die Staatsanwaltschaft Dresden und die Polizeidirektion Dresden im Laufe des heutigen Tages über den Abschluss des Einsatzes in einer weiteren gemeinsamen Medieninformation informieren.